

Mit Gunst und Verlaub!



Werte Anwesende:

Hoch, frank und frei steh ich nun zünftig hier,
hört zu und schaut herauf zu mir!

Ich sehe euch alle vollzählig beisammen, so fang ich dann in Gottes Namen und hört nach altem Brauchtum an, vom Bauwerk hoch den Zimmermann. Nach altem Handwerksbrauch und guter Zimmerersitte halte ich den Richtspruch hiervon des Daches Mitte. Es ist ein guter alter Brauch, und nebenbei recht lustig auch, dass man das Richtfest heut begeht, bevor es mit dem Ausbau weiter geht. Doch bevor meine Worte nun munter fließen, möchte ich alle recht herzlich begrüßen. Die Bauherrnschaft und alle die sich hier vereinen, die Baukollegen und die Gäste begrüße ich zu diesem Feste. PROST!

Der frohe Tag ist nun endlich da, dem sehnen wir entgegensehen. Nach manchem Hieb und manchem Schlag und manchem kalten Arbeitstag ward dieses stolze Werk vollbracht, mit Eifer und mit viel Bedacht. Der alte Bau, der hier einst Stand hat im Lauf der Zeit sein Soll erbracht. Der neue An- und Umbau hat sich erhoben, wer es recht besieht, der muss ihn loben.

Ein Kinderherz voll Freud' und Wonne, das Aug' so klar wie Sonnenschein ist der Menschen schönste Sonne, ist aller Zukunftshoffnung Keim. Um dieses Leuchten zu erreichen, das uns beglückt und froh uns stimmt, muss man dem Kinde Lieb' erweisen, damit `s den Weg ins Leben findet. Den Eltern ist an erster Stelle das Sorgen für die Kinder zgedacht, doch in der heutigen Hast und Schnelle fehlt ihnen oft die Zeit und Kraft. Eine Kita sollte man haben, so schön wie jedes andre Haus, wo bei Sang und Spiel sich laben die Kinder, in Ergänzung zu dem Elternhaus. Ein Kinderlachen, froh und rein, voll Übermut und Innigkeit soll immer hier zu hören sein von heute an und für alle Zeit!

Nach langem hin und her, ging`s endlich los, entstanden ist der Anbau dann ganz geschwind, in Maß und Räumen ganz genau, dem rechten Zweck entspricht der Bau. Von den Architekten wurde der Bau wohl geplant, gemauert von den Maurern gut und schön, doch vom Zimmermann noch schöner dann, kam's Dach darauf, gar lieblich anzusehen. Da haben kühn wir und verwogen, die langen Balken eingezogen und wenn ich so schau, was wir gemacht, das Herz mir

froh im Leibe lacht. Das Werk ist gut, die Pflicht erfüllt. Mit Recht wird jetzt der Durst gestillt. Lob ist den fleißigen Händen, Meister, Gesellen, Lehrlingen zu spenden, Können und Fleiß mit Wissen gepaart schufen den Bau nach Meisterart.

Mein Freund reich mir jetzt den guten Wein und schenk mir nochmal ein, den Kindergarten weihe ich Euch recht zünftig ein: Als erstem hier sei Gott gedankt, der uns ein Schutz und Helfer war, bei jeder drohenden Gefahr. Der Herrgott möge seinen Segen allzeit dem Kindergarten geben und schenkt allen Kindern drin stets einen guten und frohen Sinn.

Der erste Schluck der Bauherrschaft: PROST! Glück soll sein in diesem Haus! Eintracht und Frohsinn lass walten über denen, die bald hier schalten. Der Bauherrschaft wollen Dank wir sagen, dass durften wir für Sie hier den Bau aufschlagen. Hoch soll sie leben, ein dreifach, hoch, hoch, hoch!

Der zweite Schluck den Architekten: PROST! Zu loben sind jetzt mit Gunst die Architekten, die diesen Plan erdacht, die hier ihr Wissen, ihre Kunst verwertet hat mit viel Bedacht. Hoch sollen sie leben, ein dreifach, hoch, hoch, hoch!

Nun brauchte man zu allen Zeiten nicht nur den Kopf, nein auch die Hand. Drum noch ein Hoch der Gesellenschar, durch deren Kraft der Bau erstand. Hoch sollen sie leben, ein dreifach, hoch, hoch, hoch!

Einer fällt mir jetzt noch ein, der Ingenieur, der hier die Statik gemacht, damit das Haus auch nicht zusammenkracht. Sehr filigran und ganz fein, so sollten hier alle Bauglieder sein. Hoch sollen er leben, ein dreifach, hoch, hoch, hoch!

Mein Trunk wart diesem Bau geweiht, er stehe fest in Ewigkeit! PROST! Soll dieses Haus recht lange stehen, dann muss ein Glas zu Grunde gehen und weil alles Mal ein Ende nimmt, ist es meiner Rede auch bestimmt. Nun Glas zerspring im Grunde, gesegnet sei die Kita jetzt zur Stunde.

81fünf® kompetenz-partner der 81fünf high-tech & holzbau AG

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

Zimmererei - Dachdecker - Spengler
www.zimmererei-marzell.de

Marzell Georg GmbH + Co. KG

Im Veltensgarten 2, 55546 Volxheim, Tel.: 06703/304638, Fax: 304639, kontakt@zimmererei-marzell.de